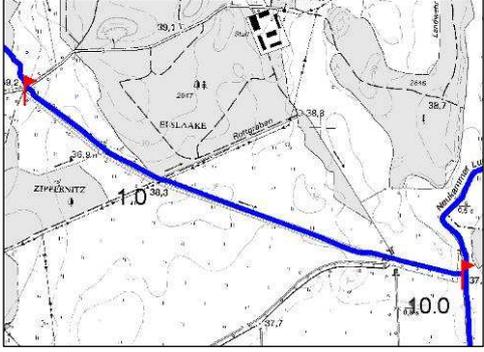
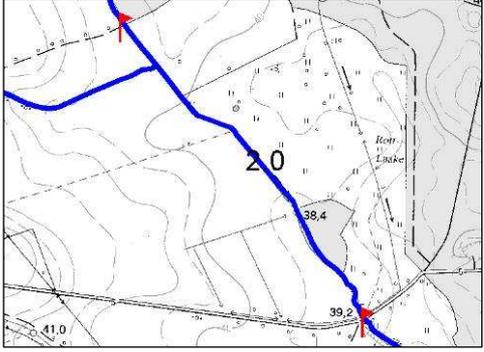
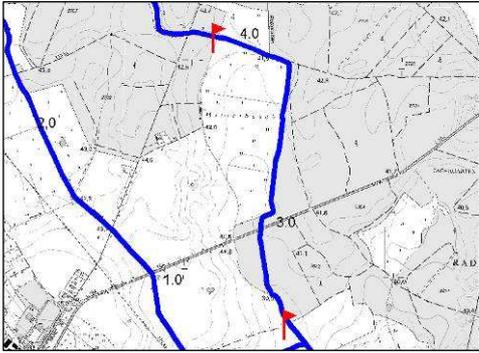
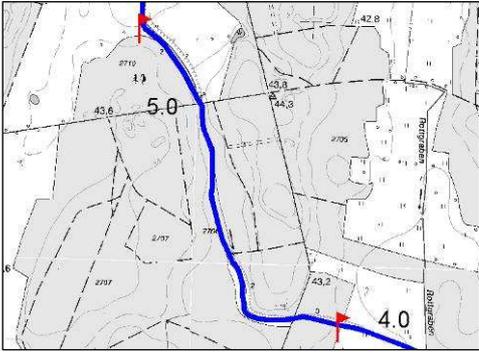
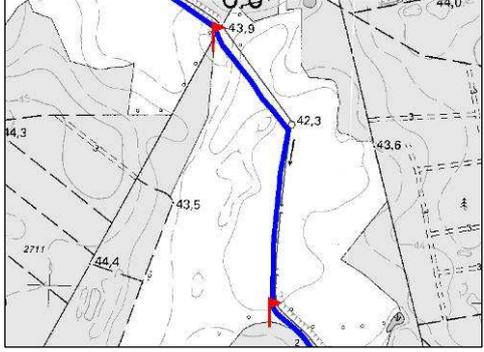


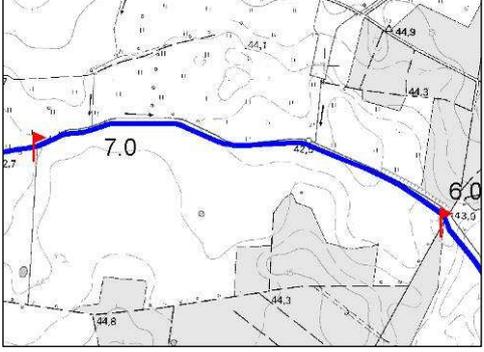
<b>Gewässername</b>	<b>Rottgraben (Buchtgraben)</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE588464_968</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE588464_968_P01</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 0+000 bis 1+455</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Mündung in den Königsgraben (OWK DE58846_488) bis Einlauf Rohrdurchlass westlich Radehorst, Übergang Feldweg				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Stand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp ökologisches Potential	Typ 14k (sandgeprägte Tieflandbäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	eingeschränkt	
Defizite	-1	-3	-1		
<b>Beschreibung</b>	tief ausgebautes Gewässer, Wasserführung durch Stau bestimmt, teilweise trocken				
<b>Belastungen</b>	keine Randstreifen, Strukturarmut, unpassierbare Durchlässe und Stauanlagen, angrenzende Nutzung Grünland (Beweidung) und daraus resultierende Nährstoffeinträge				
<b>Restriktionen</b>	– angrenzende landwirtschaftliche Flächen				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit</li> <li>– Verbesserung der Gewässerstrukturen und der Gewässergüte</li> <li>– Förderung des Wasserrückhaltes</li> </ul>				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungsstrategien</b>	Hierzu dient die Anpflanzung standortheimischer Gehölze in zweiter Reihe (M01). Zur Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit werden zwei Durchlässe mit Sediment (M03) erneuert. Zum Vorhalten von Wasser in der trockenen Jahreszeit soll eine Stauanlage (BW03) saniert (evtl. durch eine Sohlgleite ersetzt) und ökologisch durchgängig gestaltet werden (M02).				

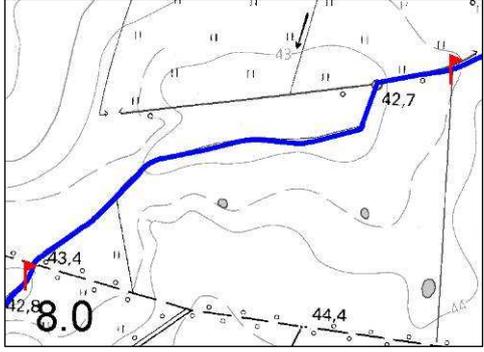
<b>Gewässername</b>	<b>Rottgraben (Buchtgraben)</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE588464_968</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE588464_968_P02</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 1+455 bis 2+390</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Einlauf Rohrdurchlass westlich Radehorst, Übergang Feldweg, bis zur Forstkante				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Stand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp ökologisches Potential	Typ 14k (sandgeprägte Tieflandbäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässer- strukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	eingeschränkt	
	Defizite	-1	-3	-1	
<b>Beschreibung</b>	tief ausgebautes Gewässer, Wasserführung durch Staue bestimmt, kurzer Fließabschnitt entlang eines Forstes, geringe Wasserführung				
<b>Belastungen</b>	Strukturarmut, unpassierbare Durchlässe und Stauanlagen, angrenzende Nutzung Acker und Grünland (Beweidung) und daraus resultierende Nährstoffeinträge				
<b>Restriktionen</b>	– angrenzende landwirtschaftliche Flächen				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Förderung der Gewässerstrukturen und Gewässergüte</li> <li>– Förderung Beschattung</li> <li>– Vorhalten von Wasser für trockene Jahreszeiten</li> <li>– Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit</li> </ul>				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungs- strategien</b>	Hierzu dient die einseitige Bepflanzung mit standorttypischen Gehölzen (M04), die ökologischen Durchgängigkeit soll durch die Erneuerung von zwei Durchlässen mit Sediment (M06) verbessert werden. Zum Vorhalten von Wasser in der trockenen Jahreszeit sollen zwei Stauanlagen (BW06 und BW08) saniert (evtl. durch Sohlgleiten ersetzt) und ökologisch durchgängig gestaltet werden (M05).				

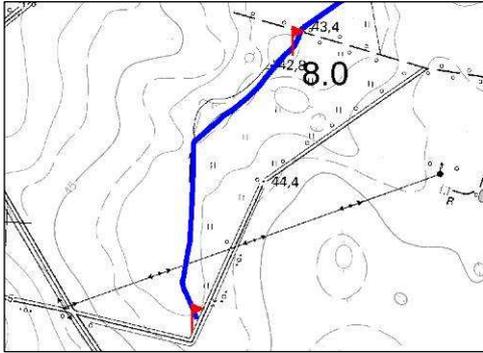
<b>Gewässername</b>	<b>Rottgraben (Buchtgraben)</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE588464_968</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE588464_968_P03</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 2+390 bis 4+080</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Forstkante bis zum Beginn eines weiteren Forstgebietes				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Stand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp ökologisches Potential	Typ 14k (sandgeprägte Tieflandbäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nein	
	Defizite	-1	-3	-3	
<b>Beschreibung</b>	tief ausgebautes Gewässer, Wasserführung durch Staue bestimmt, kurzer Fließabschnitt entlang eines Forstes, geringe Wasserführung				
<b>Belastungen</b>	Strukturarmut, unpassierbare Durchlässe und Stauanlagen, angrenzende Nutzung Acker und daraus resultierende Nährstoffeinträge				
<b>Restriktionen</b>	– angrenzende landwirtschaftliche Flächen und Waldflächen				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit</li> <li>– Verbesserung der Gewässerstrukturen und der Gewässergüte</li> <li>– Vorhalten von Wasser für trockene Jahreszeiten</li> </ul>				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien</b>	Hierzu dient die Anpflanzung standortheimischer Gehölze in zweiter Reihe (M07). Außerdem ist zur Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit die Erneuerung von zwei Durchlässen mit Sediment (M09) geplant. Zum Vorhalten von Wasser in der trockenen Jahreszeit sollen zwei Stauanlage (BW09 und BW12) saniert (evtl. durch eine Sohlgleite ersetzt) und ökologisch durchgängig gestaltet werden (M08).				

<b>Gewässername</b>	<b>Rottgraben (Buchtgraben)</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE588464_968</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE588464_968_P04</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 4+080 bis 5+280</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Beginn Forstgebiet bis Ende des Forstgebietes				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Stand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp ökologisches Potential	Typ 14k (sandgeprägte Tieflandbäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nein	
	Defizite	-1	-3	-3	
<b>Beschreibung</b>	tief ausgebautes Gewässer, Wasserführung durch Staue bestimmt, Fließabschnitt entlang eines Forstes, Wasserkörper angestaut				
<b>Belastungen</b>	unpassierbare Durchlässe und Stauanlagen				
<b>Restriktionen</b>	– angrenzende Waldflächen				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	– Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit – Förderung des Wasserrückhaltes				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungsstrategien</b>	Hierzu sind fünf Staubauwerke zur Förderung des Wasserrückhalts zu sanieren (BW13, BW15, BW16, BW18, BW20) (M10) und drei Durchlässe mit Sediment zu erneuern (M11).				

<b>Gewässername</b>	<b>Rottgraben (Buchtgraben)</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE588464_968</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE588464_968_P05</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 5+280 bis 5+960</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Ende Forstgebiet bis Auslauf Rohrdurchlass südöstlich Wulkow				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Stand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp ökologisches Potential	Typ 14k (sandgeprägte Tieflandbäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	ja	
	Defizite	-1	-3	0	
<b>Beschreibung</b>	tief ausgebautes Gewässer, Wasserführung durch Staue bestimmt				
<b>Belastungen</b>	keine Randstreifen, Strukturarmut, angrenzende Nutzung Grünland (Beweidung) und daraus resultierende Nährstoffeinträge				
<b>Restriktionen</b>	– angrenzende landwirtschaftliche Flächen				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	– Förderung der Gewässerstrukturen und der Gewässergüte – Förderung Beschattung				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien</b>	Hierzu dient die einseitige Bepflanzung mit standorttypischen Gehölzen (M12).				

<b>Gewässername</b>	<b>Rottgraben (Buchtgraben)</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE588464_968</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE588464_968_P06</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 5+960 bis 7+180</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Auslauf Rohrdurchlass südöstlich Wulkow bis zum seitlichen Zufluss (Rohrdurchlass)				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Stand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp ökologisches Potential	Typ 14k (sandgeprägte Tieflandbäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	eingeschränkt	
	Defizite	-1	-3	-1	
<b>Beschreibung</b>	tief ausgebautes Gewässer, Wasserführung durch Stau bestimmt				
<b>Belastungen</b>	keine Randstreifen, Strukturarmut, unpassierbare Durchlässe, angrenzende Nutzung Ackerland und Grünland (Beweidung) und daraus resultierende Nährstoffeinträge				
<b>Restriktionen</b>	– angrenzende landwirtschaftliche Flächen				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Förderung der Gewässerstrukturen und der Gewässergüte</li> <li>– Förderung Beschattung</li> <li>– Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit</li> </ul>				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien</b>	Hierzu dient die einseitige Bepflanzung mit standorttypischen Gehölzen (M13), der Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit dient die Erneuerung von zwei Durchlässen mit Sediment (M14).				

<b>Gewässername</b>	<b>Rottgraben (Buchtgraben)</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE588464_968</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE588464_968_P07</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 7+180 bis 7+980</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	seitlicher Zufluss (Rohrdurchlass) bis Auslauf Rohrdurchlass				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Stand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp ökologisches Potential	Typ 14k (sandgeprägte Tieflandbäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	ja	
	Defizite	-1	-3	0	
<b>Beschreibung</b>	tief ausgebautes Gewässer, geringe Wasserführung				
<b>Belastungen</b>	keine Randstreifen, Strukturarmut, rascher Wasserabfluss, angrenzende Nutzung Grünland (Beweidung) und daraus resultierende Nährstoffeinträge				
<b>Restriktionen</b>	– angrenzende landwirtschaftliche Flächen				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Förderung der Gewässerstrukturen und der Gewässergüte</li> <li>– Förderung Beschattung</li> <li>– Förderung des Wasserrückhaltes</li> </ul>				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien</b>	Hierzu dient die einseitige Bepflanzung mit standorttypischen Gehölzen (M15), eine Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit wird durch die Errichtung von einer bis drei Sohlgleiten bzw. Stützscharten erreicht, außerdem wird der Wasserrückhalt gefördert (M16).				

<b>Gewässername</b>	<b>Rottgraben (Buchtgraben)</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE588464_968</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE588464_968_P08</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km 7+980 bis 8+630</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Auslauf Rohrdurchlass bis Grabenende (Auslauf Rohrdurchlass)				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Stand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp ökologisches Potential	Typ 14k (sandgeprägte Tieflandbäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nein	
	Defizite	-1	-3	-3	
<b>Beschreibung</b>	tief ausgebautes Gewässer, geringe Wasserführung				
<b>Belastungen</b>	keine Randstreifen, Strukturarmut, unpassierbare Durchlässe, angrenzende Nutzung Acker und daraus resultierende Nährstoffeinträge				
<b>Restriktionen</b>	– angrenzende landwirtschaftliche Flächen				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Förderung der Gewässerstrukturen und der Gewässergüte</li> <li>– Förderung Beschattung</li> <li>– Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit</li> </ul>				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien</b>	Hierzu dient die einseitige Bepflanzung mit standorttypischen Gehölzen (M17). Außerdem erfolgt zur Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit die Erneuerung von zwei Durchlässen mit Sediment (M18).				